

Liebe Hennersdorferinnen und Hennersdorfer!

## „Wieder eine Chance vertan“



Bürgermeister Kremzar vergibt die Räumlichkeiten des ehemaligen Postamtes ohne vorher den Gemeinderat zu informieren und ohne Ausschreibung. Wie sich jetzt herausstellt wieder eine Entscheidung ohne Weitblick, denn es platzt sowohl der Kindergarten, als auch der Hort, aus allen Nähten. Die Ausgaben für die Schaffung neuer Hortplätze werden wohl um ein Vielfaches höher sein, als die Mieteinnahmen. Ein wahrhaft „gutes Geschäft“. Wie verteidigte Vizebürgermeister Breit die hohen Bezüge im Gemeinderat: „Die besten Köpfe haben nach den Vorstellungen des Landes auch ordentlich entlohnt zu werden.“

Wer die „Glanzleistungen“ der letzten Zeit in Hennersdorf betrachtet, wird wohl zum Schluss kommen, dass eher eine Überbezahlung vorliegt.

1. Beharren auf die entbehrliche finanzielle Belastung durch N1-TV
2. die freiwilligen Schulbeihilfe für Schüler, die nicht in Achau oder Vösendorf den Unterricht besuchen, gestrichen
3. Räume des ehem. Postamtes ohne Ausschreibung und Bedarfsprüfung vergeben \*)

Bemühungen der Hennersdorfer Volkspartei mit gutem Beispiel voran zu gehen und die Gemeinderatsbezüge zu reduzieren, wurden von der SPÖ einstimmig verhindert.

Ihr Ferdinand Hausenberger

## Noch immer keine Reduktion der GR-Bezüge!

**Kann es sich die Gemeinde leisten ihre Mandatare in dieser Höhe zu entschädigen?**



Die schon von uns vor Langem angeregte Reduktion der GR Bezüge entwickelt sich immer mehr zu einer endlosen Geschichte.

Da unsere Gemeinde noch immer mit finanziellen Problemen kämpft und nicht einmal ausreichend Geld hat um die Winterschäden auf unseren Straßen professionell beseitigen zu lassen, wäre es an der Zeit, dass auch die SP Gemeinderäte endlich ihren Sparwillen zeigen.

Dieser Beschluss wurde vor der GR Wahl gefasst. Der neuerliche Antrag der VP, dies endlich umzusetzen, wurde von der SP-Mehrheit im Gemeinderat ohne Diskussion abgelehnt.

In der SP – Aussendung vom Mai 2011 wurde das Thema Bezüge der Gemeinderäte behandelt und die jeweiligen Bezüge aufgelistet. In diesem Beitrag wurde anscheinend bewusst eine Vermischung von Brutto- und Netto – Bezügen gemacht, um die tatsächlichen Bezüge zu verschleiern. Wir beziehen uns hier auf die monatlichen Bruttobezüge, da dies auch die Kosten der Gemeinde sind:

Bürgermeister:	€ 2.856,00
Vizebürgermeister:	€ 1.428,00
geschf. Gemeinderäte:	€ 456,96
Ausschussvorsitzende:	€ 228,48
Gemeinderäte:	€ 142,80

Thaddäus Heindl

**Anscheinend wollen sich die Vertreter der SP nicht mehr an ihren eigenen Beschluss, in dem sie sich für eine Reduktion ausgesprochen haben, erinnern.**

### \*) Drei Dinge sind hier anzumerken:

Der neue Mieter des Postamtes begann bereits im Dez. 2010 mit den Umbauarbeiten. Dem Gemeinderat wurde dies erst im März 2011 zur Beschlussfassung vorgelegt.

Wir stimmten dieser Vermietung zu, da BGM Kremzar berichtete, dass kein Eigenbedarf besteht und alle Schüler im Hort der Gemeinde Achau untergebracht werden können. Auch der erhöhte Bedarf an Kindergartenplätzen sei gelöst worden.

**Leider ist jetzt alles anders!**



## Gute Stimmung beim Schnapserturnier!



Der Sieger Ernst Schuster mit den VP Gemeinderäten Ferdinand Hausenberger und Ewald Schnepf

Rund 30 Profischnapsler folgten am 25. Februar unserer Einladung zum großen Schnapserturnier ins Gasthaus Toyfl.

Nach rund fünf Stunden ehrlichen Wettkampfes, der erneut vom bewährten Schiedsrichter Rudolf Oberdorfer begleitet wurde, ergatterte Ernst Schuster vor Hr. Buder und Robert Melkowitsch den Haupttreffer.



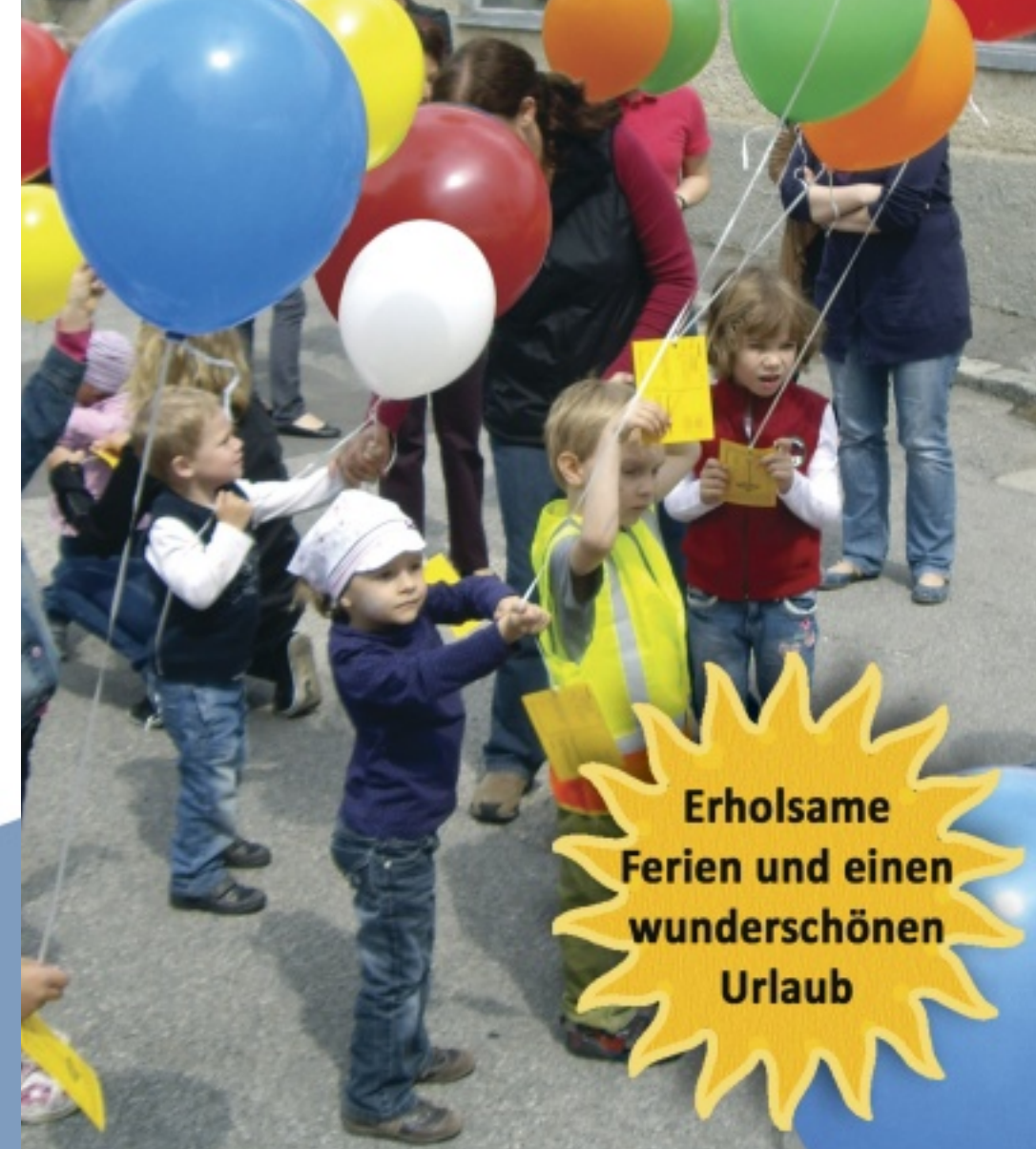
Unsere Gemeinderäte:



Mag. Thaddäus Heindl 0664 544 71 40	DI Klaus Steininger 0699 100 81 776	Ing. Ferdinand Hausenberger 0664 63 69 443	Petra Zeman 0664 50 56 905	Ewald Schnepf 0676 32 54 566	Willibald Angerer 0664 738 70 918
----------------------------------------	----------------------------------------	-----------------------------------------------	-------------------------------	---------------------------------	--------------------------------------

IMPRESSUM Eigentümer und Verleger: Volkspartei Hennersdorf / Verantwortlich für den Inhalt: Ing. Ferdinand Hausenberger / Alle: Bachgasse 7, 2332 Hennersdorf  
Druck: flyeralarm.at, Brown-Boveri-Straße 8, 2351 Wr. Neudorf

## Familienfest am 1. Mai



**Erholsame  
Ferien und einen  
wunderschönen  
Urlaub**

## Rechnungsabschluss 2010

**Dank der kräftigen finanziellen Unterstützung durch das Land Niederösterreich bleibt unsere Gemeinde „flüssig“.**

Die finanzielle Lage unserer Gemeinde (wir haben mehrfach darüber in unseren Impulsen berichtet) machte es notwendig, dass das Land Niederösterreich unserer Gemeinde finanziell unter die Arme greifen musste um uns vor dem finanziellen Kollaps zu bewahren. Insgesamt hat das Land **EUR 170.000,-** (rund 2,4 Millionen Schilling!!!), zur Deckung der Ausgaben, in unsere Gemeinde

gepumpt. Zusätzlich haben wir bereits **EUR 90.000,-** für den Umbau des Feuerwehrhauses erhalten, obwohl noch immer nicht damit begonnen wurde (ein ordentliches und seriöses Finanzierungs-konzept fehlt ja leider noch immer).

Thaddäus Heindl



### Ein gelungenes Familienfest

Gruppenfoto mit dem gerne gesehenen Gast, LA. Bgm. Hans Stefan Hintner

## Geruchsbelästigungen – konsequente Ansprache lohnt sich oder „steter Tropfen höhlt den Ziegelstein“

Die konsequente Einforderung der Thematik „Geruchsbelästigung“ im Rahmen von zwei gewerberechtlichen Verhandlungen durch die VP-Gemeindevertreter zeigt erste Früchte. Seitens der Behörde wurden Auflagen formuliert, welche auch die Geruchsthematik behandeln.

Mitte März 2011 hat nun ein Runder Tisch der Gemeinde Hennersdorf mit der Fa. Wienerberger stattgefunden. Dabei hat die Fa. Wienerberger berichtet, welche Maßnahmen bisher gesetzt wurden und welche baulichen Maßnahmen noch vorgesehen sind

bzw. vorbereitet werden. Unter anderem wird eine Absauganlage für die Lagerhalle der Zuschlagstoffe mit einer thermischen Behandlung dieser Abluft geplant.

**Vielen Dank an alle, die wahrgenommene Geruchsbelästigungen melden. Erst dadurch ist es möglich, diesen nachgehen zu können.**

Für weitere Informationen:

gfGR DI Klaus Steininger  
Tel. 0699 100 81776  
steininger@vp-hennersdorf.at

## Der Kindergarten platzt aus allen Nähten.....

Es war schon seit längerer Zeit abzu-sehen, dass sowohl der Kindergarten als auch der Hort bald aus allen Nähten platzen würden. Die Hennersdorfer Volkspartei hat darauf mehrfach hingewiesen, dass die Gemeinde das Projekt Kindergarten-erweiterung aufgreift und hierfür schon die notwendigen Vorbereitungen treffen soll. Die SPÖ Führung hat dies mit den Worten: „Des überleg' ma uns dann wenn's soweit is“ abgelehnt und hierbei wieder ihr Talent für Entscheidungen mit Weitblick unter Beweis gestellt.

Mitte Mai wurde nun auch die Realität in unserem Gemeindeamt wahrgenommen und eine Erweiterung des Kindergartens andiskutiert. Der Zubau soll bis Herbst 2012 fertiggestellt werden und dann die beiden Hortgruppen und eine weitere Kindergarten-Gruppe, die laut Bgm. Kremzar ab Dezember 2011 benötigt wird, im Bewegungsraum des Kindergartens untergebracht werden, welcher so-dann nicht mehr im selbigen Ausmaß wie bisher zur Verfügung steht. Dies ist gerade in den Wintermonaten eine unakzeptable Verschlechterung für unsere Kindergartenkinder.



Eine sinnvolle Alternative ist entweder den Bewegungsraum oder eine ganze Gruppe provisorisch in einem Container unterzubringen bis der Zubau fertiggestellt ist. Die Kosten für die Miete würden ca. den selben Betrag aus-machen (rund € 12.000,-) den wir bisher für N1 jährlich aus dem Fenster geworfen haben. \*)

**Wir setzen uns für die Anmietung eines Containerraumes ein, damit unseren Kindergartenkindern der Bewegungsraum jederzeit zur Verfügung steht.**

Thaddäus Heindl

**\*) In der letzten GR Sitzung wurde der Vertrag mit N1 mit den Stimmen der SPÖ auf den halben Umfang reduziert, wir sind für die komplette Auflösung des Vertrages eingetreten.**



Viele Hennersdorfer Schüler besuchen die AHS in Wien Draschestraße. Groß war die Überraschung der Eltern als kurz vor Schulschluss ein „Jubelprospekt“ der ÖBB mit der Mitteilung, die Haltestelle Blumental ist fertiggestellt, in der Schule verteilt wurde. Im Text versteckt dann die Information: Am 1. Aug. 2011 wird die Haltestelle Inzersdorf Ort aufgelassen. Das bedeutet für die Schüler, dass die Bahnhaltestelle ca. 2,5 km von der Schule entfernt ist. Die Haltestelle Blumental ist in keinsten Weise an das städtische Busnetz angebunden. Den Schülern wurde auch ein Schulweg durch ein Gewerbegebiet (LKW-Verkehr) vorgeschlagen, welcher teilweise nicht einmal einen Gehsteig aufweist.

Spontan bildete sich eine Bürgerinitiative. Die ÖBB wurde aufgefordert Maßnahmen zum Schutz der Schüler zu setzen. Die besorgten Eltern sammelten zahlreiche Unterschriften.

**In der Zwischenzeit signalisierte die ÖBB ihre Bereitschaft einen Shuttledienst zwischen der Haltestelle Blumental und dem Gymnasium einzurichten.**

VP-Gemeinderat DI Klaus Steininger unterstützte die Initiative nach Kräften und freut sich, dass mit vereinten Kräften und dem Engagement vieler Eltern in kurzer Zeit so viel bewegt bzw. erreicht werden konnte.

## Gemeindeparteitag der VP-Hennersdorf

Obmann Klaus Steininger konnte die VP-Mitglieder zum heurigen Gemeindeparteitag der Hennersdorfer Volkspartei begrüßen.

Er berichtete über die vielfältigen Aktivitäten und Bemühungen im Gemeinderat. Neben der intensiven Tätigkeit im Gemeinderat bereichert die Volkspartei mit allerlei regelmäßigen Aktionen das Dorfleben (u. a. Valentinsaktion, Preis-schnapsen, Gratis-Komposterde, Familienfest am 1. Mai). Besonderen Dank sprach er an Thaddäus Heindl aus, der vor 2 Jahren eine aktive JVP-Gruppe gründete, die zuletzt beim Faschingsumzug einen Wagen stellte. Ebenso dank-



te er Willibald Angerer der seine Fähigkeiten bei der Gestaltung der Homepage sowie den rd. 5-mal jährlich erscheinenden Hennersdorfer Impulse einbringt.

## Ing. Ferdinand Hausenberger an der Spitze der VP-Hennersdorf



**Gemeindeparteivorstand**  
Obmann: GR Ing. Ferdinand Hausenberger  
1. Obm. Stv.: gf. GR Mag. Thaddäus Heindl  
2. Obm.- Stv.: gf. GR DI Klaus Steininger  
Finanzreferent: Dr. Karl Steininger  
Rechnungsprüfer: Marianne Iberer  
Erich Heindl  
Schriftführer: Ing. Karl Brauneder

**Weitere Mitglieder im Vorstand:**  
Willibald Angerer – Öffentlichkeitsarbeit  
Andrea Chromecek – Kultur  
Ing. Gerhard Dastel – Kommunikation  
Dr. Johann Ramharter – Controlling  
Ewald Schnepf – Finanzen  
Petra Zeman – Soziales

Kraft ihrer Funktion sind die Obmänner der VP-Teilorganisationen ebenfalls im Vorstand vertreten.

Bei der Neuwahl des Gemeindeparteivorstandes wurde der Wahlvorschlag einstimmig angenommen.

Bezirksvertreter LT-Abg. Bgm. Martin Schuster berichtete über aktuelle Themen der Bundes- und Landespolitik.

Der neue VP-Obmann Ferdinand Hausenberger dankte für das große Vertrauen und kündigte an mit Herz und Verstand zum Wohle der Hennersdorfer einzutreten. Er will ein ständiger Ansprechpartner für die Sorgen aller Hennersdorfer sein

## Auszeichnung für VP-Gemeinderäte

LT-Abg. Bgm. Martin Schuster überreicht dem frischgebackenen Parteiobmann der VP-Henners-

dorf das silberne Ehrenzeichen des NÖ-Gemeindevertreterverbandes.

Ebenso ehrte er die ausgeschiedenen Gemeinderäte: Andrea Chromecek und Marianne Iberer für ihre langjährige Tätigkeit mit der silbernen Plakette des GGv. Gerhard Dastel und Erich Kurzbauer erhielten gleichfalls Urkunden für die Verdienste um die Gemeinde Hennersdorf. Martin Schuster dankte Klaus Steininger für die 8-jährige Tätigkeit an der Spitze der Volkspartei.

